

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 78.

Mittwoch den 2. April

1873.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 10. März 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Schmidt (dienstlich verhindert), Fehr (verreist).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

565. des August Thoma und H. J. Haas dahier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf ihrem an der Schwalbacher Chaussee belegenen Grundstücke,

566. des Schreiners Heinrich Heiland von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauberänderungen in seiner an der Ecke des Hirschgrabens und der Webergasse belegenen Hofraithe, und

567. des Zimmermeisters R. W. Grün dahier um Gestattung der Anlage eines Zimmerplatzes und der Erbauung einer Zimmerwerkstätte auf seinem im Feldbistricte „Auf der Baim“ belegenen Grundstücke.

568. Auf Reproduction des Gesuchs des Heinrich See dahier und des Zimmermeisters Friedrich Kessel zu Dohheim um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser auf ihren an der Adelsbaldstraße und Karlstraße belegenen Bauplätzen, wird beschlossen, zu berichten, daß nach der Zustimmung des Grundbesizers Johann Seel zur Benutzung seines Grundstücks zum Aufahren der Baumaterialien zwar gebaut werden könne, allein die Anlage der Straßen sei damit nicht gesichert.

569. Mit Rücksicht darauf, daß der Verkauf des dem Central-Studienfonds gehörigen, im XXIII. Banquartier belegenen Platzes, welcher seither zur Erbauung einer Turnhalle für die beiden königlichen Gymnasien in Aussicht genommen war, bevorstehen soll, wird beschlossen, dem Director des Gelehrten-Gymnasiums, Herrn Oberschulrath Dr. Schwarz, die Mittheilung zu machen, daß der Gemeinderath den beiden Gymnasien die Mitbenutzung der Turnhalle der höheren Bürgerschule für das nächste Jahr nicht in Aussicht stellen könne.

570. Auf Reproduction des Gesuchs des Maurers Anton Grün dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an der Ecke der Adelsbaldstraße und Karlstraße, wird beschlossen, nach Lage der Sache lediglich auf dem Beschlusse vom 3. I. M. zu beharren, indessen aber die Grundbesitzer dieses Banquartiers (des XXIII.) zur Herbeiführung einer Einigung wegen der Eröffnung desselben einzuladen.

571. Zu dem Gesuche des Johannes de Laspée zu Geisenheim um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf dem de Laspée'schen Bauterrain in der Friedrichstraße soll berichtet werden, daß so lange die Stadt noch nicht Eigenthümerin der fiscalischen Grundstücke neben dem Rathhausgarten sei, von hier aus auch nicht in Verhandlungen mit den de Laspée'schen Erben wegen der Durchführung einer Straße durch ihr Terrain eingetreten werden könne. Bei einer Straßenbreite von nur 30 Fuß werde die Stadtgemeinde jedoch gezwungen sein, einen anderen Durchgang, etwa nach der Wilhelmstraße, zu ermöglichen und werde dann die de Laspée'sche Straße allerdings eine Sadgasse bleiben müssen.

572. Zu dem wiederholten an königliche Regierung gerichteten Gesuche des Schreiners Heinrich Schlicht dahier um Gestattung der

Erbauung zweier Wohnhäuser mit Hintergebäuden auf seinem in der verlängerten Bleichstraße belegenen Bauplätzen soll berichtet werden, der Specialbebauungsplan über die in Rede kommenden Quartiere sei zwar von königlicher Regierung noch nicht genehmigt, wenn aber dennoch die Bauconcession erteilt werden sollte, so müsse beantragt werden, daß dies nur unter denselben Bedingungen geschehen könne, wie solche i. Z. dem Stadtdiener J. Trapp bei seinem Hause in der Bleichstraße gestellt worden seien. — Gleichzeitig soll um demnächstige Zurückgabe des Gesuches im Originale gebeten werden, damit der Gemeinderath wegen der darin enthaltenen Injurien eine Klage wegen Dienstehrenkränkung gegen den Gesuchsteller erheben könne.

573. Zu dem Gesuche des Gärtners Heinrich Wenzel dahier um Gestattung der Erbauung eines kleinen Landhauses auf seinem am Jostener Wege belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

1) daß Gesuchsteller die vor die roth punktirte Linie fallende Grundfläche unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten habe und diese Linie vom Bezirksgeometer abgesteckt werde;

2) daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Bauterrain berechnenden Kosten der Trottoir- und Canalanlage der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Herstellung dieser Anlagen verfügt und von der Stadtgemeinde erfolgt sein wird und

3) daß Gesuchsteller darauf aufmerksam gemacht werde, daß er bei der entfernten und hohen Lage seines Bauplatzes auf Straßenbeleuchtung und Wasserleitung nicht rechnen könne.

574. Auf Reproduction des Gesuchs des Maurers Johann Fritz von hier um Gestattung der Errichtung eines Anbaues an sein in der Wellritzstraße No. 15 belegenes Wohnhaus wird beschlossen, die in die Straßenlinie fallende Grundfläche selbstgerichtlich taxiren zu lassen und mit dem Gesuchsteller und sämtlichen Hauseigenthümern der von der Wellritzstraße rechts abzweigenden Sadgasse, welche allein ein Interesse an der Erweiterung dieser Straßenstrecke haben, wegen des Anlaufs jener Parcelle in Verhandlung zu treten.

576. Auf den Antrag des Hrn. Dr. Schirm wird beschlossen, königliche Polizei-Direction zu ersuchen, den Bauenden, welche die Straße in einen unwegsamen Zustand versetzen, namentlich im Kersthale, aufgeben zu wollen, solche während des Bauens wenigstens für Fußgänger durch Legen von Dielen passirbar zu machen.

577. Auf die mit Marginalschreiben königlichen Verwaltungsamts vom 6. I. M. zum Bericht anher mitgetheilte Beschwerde der Kaufleute Bimler & Jung und Genossen, betreffend die Vergabung der Lieferung von Promenadenbänken und Stühlen für die städtische Curverwaltung an J. Zintgraff und W. Sakmann dahier, wird beschlossen, zu berichten:

1) daß nach pos. 1 der Bedingungen dem Gemeinderath die Wahl unter sämtlichen Submittenten vorbehalten worden sei, ein zwingender Grund zur Annahme geringerer Waare, weil billiger, daher nicht vorgelegen habe;

2) daß die Auswahl der eingesandten Musterbänke und Musterstühle von der durch 2 Mitglieder des Gemeinderaths verstärkten Baucommission nach sorgfältiger Prüfung der Modelle erfolgt sei;

3) daß der Anstreich der Muster, deren Untersuchung nach Länge

und Breite nicht gehindert habe, die Güte des Holzes an den nicht angestrichenen Rückseiten geprüft worden sei, J. Zintgraff aber neben den angestrichenen auch einen geschmiedeten Stuhl und einen gußeisernen Ständer zur Bank in rohem Zustande eingekauft habe, von den Beschwerdeführern selbst aber auch angestrichene Muster eingekauft worden seien;

- 4) daß bezüglich der Dauerhaftigkeit die Muster No. 1 bis 3 des Consortiums die Concurrenz nicht hätten bestehen können und bei den Mustern No. 4 bis 6 sich eine Ueberschreitung gegen die jetzige Vergebung herausgestellt habe.

Aus allen diesen Gründen müsse der Gemeinderath auf Abweisung der durchaus unbegründeten Beschwerde antragen.

(Schluß folgt.)

Die Beisuh von 160 Raummeter Scheit- und Prügelholz für die hiesigen Gefängnisse aus dem fiskalischen Walddistrict Heidenlopf 2r Theil a soll

Mittwoch den 9. April c. Morgens 9 Uhr

in dem Bureau des Unterzeichneten, Marktstraße 1, Zimmer No. 12, an den Wenigstfordernden vergeben werden. Die Bedingungen können daselbst vorher eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. März 1873. Der Staatsanwalt.
Morig.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Berathung, beziehungsweise in Uebereinstimmung mit dem Gemeinderathe, für den Bezirk der Stadt Wiesbaden hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Die Besitzer von Hunden haben Vorkehrungen (durch Führen der Hunde an der Leine u.) zu treffen, daß die letzteren in den öffentlichen Anlagen nicht frei umherlaufen können. Gehen Besitzer von Hunden mit den letzteren durch die Anlagen oder an denselben her, so haben sie die Hunde stets an einer Leine zu führen.

§. 2. Uebertretungen dieser Verordnung werden mit Geldbuße bis zu 3 Thalern, im Ueberrückfalls mit 1 Tag Haft bestraft.

§. 3. Die Polizei-Verordnung vom 23. März d. Js. tritt von heute ab außer Kraft.

Wiesbaden, den 7. Mai 1872. Der Rgl. Polizei-Director.
gez. von Strauß.

Vorstehende Verordnung wird hiernit in Erinnerung gebracht.
Wiesbaden, den 24. März 1873. Königl. Polizei-Direction.
J. B.
S ö h n.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Polizeiverordnung vom 8. März 1870 wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das Bureau zur Entgegennahme von Fremden-An- und Abmeldungen von Taunusstraße 9 in den Pavillon hinter der neuen Colonnade verlegt worden ist.

Wiesbaden, den 1. April 1873. Königl. Polizei-Direction.
J. B.
S ö h n.

Wiesenverpachtung.

Dienstag den 8. April l. J. Vormittags 10 Uhr soll die 0,165 Hektar haltende fiskalische Wiese im unteren Gehren, Gemarkung Dohheim bei der Fasanerie, Stockbuch No. 1722/23 auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich auf dem Bureau dahier verpachtet werden. Die Bedingungen liegen zur Einsicht bereit.

Chausseehaus, den 31. März 1873. Der Oberförster.
S e y m a c h.

Ausschreiben.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, namentlich im Hochbauwesen durchaus bewandeter Bauaufseher wird für die städtische Bauverwaltung gesucht. Monatliche Remuneration 45 Thlr.

Bewerber wollen ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen auf dem städtischen Baubureau einreichen.

Wiesbaden, den 25. März 1873. Der Oberbürgermeister.
P a n z.

Bekanntmachung.

Die in dem hiesigen Stadtwalde District **Borderer und Hinterer Neroberg** am 17. März c. stattgehabte Holzversteigerung hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten und wird das versteigerte Gehölz **Donnerstag den 3. April c. Vormittags 8 Uhr** den Steigern überlassen.

Wiesbaden, den 1. April 1873. Der Oberbürgermeister.
P a n z.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. April Nachmittags 3 Uhr wollen Herr **Heinrich Kimmel** und Frau **Wilhelm Kimmel** 4r Wittve von hier, letztere im Namen ihres minderjährigen Sohnes **Wilhelm Kimmel**, ihre an der Ecke der Oberweber- und Saalgasse dahier zwischen **Wilhelm Weber** Kinder und **Philipp Georg** belegene 19 Ruthen 95 Schuh umfassende Hofraithe Nr. 4822 des Stockbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus 60' lang 35' tief, zwei zweistöckigen Nebengebäuden 53' lang 12' tief und 60' lang 14' tief, und eine Scheuer 36' lang 30' tief, mit oberbaurundschastlichem Consense in dem hiesigen Rathhaus zum dritten- und letztenmale versteigern lassen. Die Hofraithe eignet sich ihrer Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 24. März 1873. Der 2te Bürgermeister.
15212 Coulin.

Möbilen-Versteigerung.

Wegen Verkauf seines Hauses läßt Herr **Oberst Neuenhof** in seinem Hause Mainzerstraße 4 Montag den 7. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend eine Parthie Holz- und Polster-Möbel, wie 3 Damenschreibtische, Spiegel, Plüschgarnituren u., und sonstiges Haus- und Küchengeräthe gegen gleichbare Zahlung versteigern. Sämmtliche Gegenstände können Freitag und Samstag Nachmittags von 2-7 Uhr im Hause Mainzerstraße 4 eingesehen und auch aus der Hand verkauft werden.

Wiesbaden, den 1. April 1873. Der Bürgermeister.
261 Coulin.

Feuerwehr-Ausrüstungen.

Für die hiesige Feuerwehr soll eine Parthie Personal-Ausrüstungen, bestehend in Gurten, Tauen und Beilen, angefertigt werden. Die zur Lieferung dieser Gegenstände Auftragenden wollen sich wegen des Näheren im Laufe dieser Woche an den Unterzeichneten wenden.

Wiesbaden, den 31. März 1873. Der Brand-Director.
S c h e u r e r.

Elementarschule.

Die öffentlichen Prüfungen, zu welchen die Eltern unserer Schüler, sowie Schulfreunde hiernit freundlichst eingeladen werden, finden statt:

Donnerstag	3. April	Vormittags v. 8-10,	Nachmittags v. 2-4 Uhr.
Freitag	4. "	" 8-12,	" 2-5 "
Samstag	5. "	" 8-12,	" 2-5 "
Montag	7. "	" 8-12,	" 2-5 "
Dienstag	8. "	" 8-12,	" 2-5 "
Mittwoch	9. "	" 8-10,	" 10-12 Uhr Schlußfeierlichkeit.

Wiesbaden, den 1. April 1873. Höfer, Oberlehrer.

Donnerstag den 3. April Nachmittags 5 Uhr Sitzung der größeren Kirchengemeinde-Vertretung im Rathhaussaale dahier, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladet

375 A. Ohly, Consistorial-Rath.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung eines Rescriptes des Königl. Consistoriums;
- 2) Bericht der Budget-Commission;
- 3) Beschlußfassung wegen Antaufs und Verkaufs von Grundstücken.

Zufolge Auftrags Königlich Amtesgerichts dahier sollen Mittwoch den 2. April d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause:

- 3 Kleiderschränke,
- 1 Wandschrank,
- 1 Kommode,
- 2 Kanapés und
- 1 Nähmaschine

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Notizen.

Heute Mittwoch den 2. April, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurssmasse des Gastwirths Karl Wagner zu Wiesbaden, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tagbl. 76.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Parle bei der Platte in den Districten Zunderborn und Eirborn. (S. heut. Bl.)
Fortsetzung der Holzversteigerung in den Eltoller Walddistricten Salzborn und Kausch. (S. Tagbl. 76.)

Die auf heute 9 Uhr angeordnete Möbelversteigerung große Burgstraße 2a findet nicht statt; es sind jedoch noch zwei Mahagoni-Bettstellen, Gaslustre, zwei- und dreiarmig, zehn Lithographien der berühmten Boissier'schen Sammlung, vier eiserne Gartenstühle, zwei indische Hängematten aus der Hand zu verkaufen. 239

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 2. April d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Parle bei der Platte District Zunderborn und Eirborn nachstehende Holzquantitäten, nämlich:

- 10,000 Stück buchen Wollen,
- 104 Kummeter Weißholz und
- 10,750 Stück gemischte Wollen

zur öffentlichen Versteigerung.

Sammelplatz Platte.

Biebrich, den 26. März 1873.

Der Herzogliche Revierjäger.
Weimar.

Holz-Versteigerung.

In dem Herzoglichen Parle bei der Platte, District Fürstenrod, kommen Samstag den 5. April d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, nachstehende Holzquantitäten, nämlich:

- 291 Kummeter buchenes Scheitholz,
- 2200 Stück buchen Wollen,
- 51 Kummeter Stochholz und
- 30 buchen Stämme zu 18 Festmeter

zur öffentlichen Versteigerung.

Sammelplatz Platte.

Biebrich, den 1. April 1873.

Der Herzogliche Revierjäger.
Weimar.

Handelschule.

Die verehrlichen Eltern unserer Schüler, sowie die Freunde der Anstalt werden hierdurch zu der heute Mittwoch von 8—12 und von 3—5 Uhr stattfindenden Frühjahrsprüfung höflichst eingeladen.

Dr. Ferd. Haas.

Allen Herrschaften, so wie Dienstsuchenden hiernit die ergebene Anzeige, daß sich mein Commissions-Geschäft **Mauritiusplatz 1** im 3. Stock befindet. Reelle und pünktliche Beforgung wird stets geboten.

Katharina Martin.

Treppenhäuser u. Treppenstühle

sind zu verkaufen Moritzstraße 32.

Von heute an wohne ich **Kirchgasse 10.**

P. Winand, Schuhmacher.

Ein junger Kellner gesucht. Restauration Wagner.

Gesangverein „Union“.

Heute Abend 9 Uhr: **Generalversammlung.**

Tagesordnung:

Wichtige Vereinsangelegenheiten.

Sämmtliche Mitglieder sind freundlichst eingeladen.

366

Der Vorstand.

Bäckermeister-Versammlung

heute Mittwoch Vormittags 10 Uhr bei Gastwirth Moos, Kirchgasse.

235

Grosse Teppich- Auction.

Wegen Aufgabe eines auswärtigen Teppich-Geschäftes werden Dienstag den 8. April und die darauffolgenden Tage von Morgens 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an eine große Parthie

eleganter

Zimmer-Teppiche, Salon- und Sopha- Vorlagen

in guter, tadelloser Waare öffentlich gegen gleich baare Zahlung in dem

Rathhauslaase zu Wiesbaden
versteigert.

197

Die Teppiche sind Montag den 7. April Nachmittags von 3—6 Uhr an anzusehen.

Ich wohne jetzt **Dranienstraße 18.**

Obermedicinalrath Dr. Heydenreich.

223

Mittwoch den 2. April

findet eine zweite Aufführung des

Quadrille-Reitens

in der Reitbahn des königlichen Schlosses zu Wiesbaden statt.
Der Ertrag ist ebenfalls dem

Denkmal

für die Gefallenen des Hessischen Jäger-Regiments
No. 80 bestimmt.

Preise der Eintrittskarten:

Loge 3 fl. Tribüne (nummerirt) 1 fl. 30 kr. Balkon 36 kr.
Kassen-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.
15244 **Das Comité.**

Kaufmännischer Verein.

Dienstag den 8. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr findet im weißen
Saale des Curhauses ein Vortrag des

Herrn Prof. Dr. Gottfried Kinkel

über: „Die Dichter der Befreiungskriege“ statt.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à 20 Sgr. sind in
sämmlichen Buchhandlungen und bei den Portiers des Cur-
hauses zu haben. 147

Geschäfts-Übergabe.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem
Heutigen mein Geschäft an meinen Sohn **Wilhelm Hees** über-
geben habe.

Indem ich meinen geehrten Kunden und Bekannten für das mir
so lange Jahre bewiesene Vertrauen höflichst danke, bitte ich dasselbe
auch auf ihn übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1873. Hochachtungsvoll
Martin Hees, Mehrgemeister.

Auf Obiges Bezug nehmend bemerke ich hiermit, daß ich heute das
Geschäft meines Vaters übernommen, und bitte des ihm geschenkte
Vertrauen auch mir gütigst zu bewahren.

Mit Hochachtung
Wilh. Hees, Mehrgemeister.

283

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Ecke der Schwalbacher- und
Wellritzstraße,

Eingang Wellritzstraße 2.

274

Friedrich Steinmetz, Tapezireur.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an habe ich mein Geschäftslokal aus der Kirchhofs-
gasse 3 in die Mehrgasse 37 verlegt.

M. Marx, Mehrg.

Zugleich empfehle 1. Qualität Rindfleisch per Pfund 18 kr.,
1. Qualität Kalbfleisch per Pfund 16 kr. 292

Wohnungsänderung.

Von heute an wohne ich Hermannstraße 7.

K. Schwank, Schornsteinfeger.

289

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung der
Mobiliargegenstände aller Art und Wirtschaftsgeräthen in der
Haufe Michelsberg 22. 291

Von heute ab wohne Wellritzstraße 35.

Th. Bauschmann, Tapezireur

Meine Wohnung nebst Geschäft befindet sich Adelsbühlstraße 14.
2. Stod. **A. Markgraf, Cigarren-Handlung.** 28

Keinen Bieraufschlag.

Nach wie vor 5 kr. per Schoppen.
263 **Riedrich, Mühlgasse 3.**

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.
Frische Sendung **Erlanger Bier.** 287

16 kr. per Pfd. 16 kr. per Pfd.

Aecht italienische Bruch-Macaroni

empfehlen **C. W. Schmidt,**
285 **Bahnhofstraße.**

Strohhüte,

sowie Pariser Blumen, Federn und Bändern sind
in großer Auswahl eingetroffen. **Louise Belsiegel,**

vorm. C. Schmidt-Diefenbach
30 Kirchgasse 30.

NB. Strohhüte werden zum Waschen und Färbemachen ange-
nommen und baldigst besorgt. 261

Deckenverkauf.

Neue, weiße und graue Teppiche zu 4 fl. 30 kr. bei
551 **Ferdinand Müller, Hochstraße 20.**

Maculatur,

besonders für Tapezireur geeignet, empfiehlt
257 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Möbel zu verkaufen

Häfnergasse 3: Ein zweithüriger Kleider- und Küchenschrank, Bücher-
schrank, Kanape, Chaiselong, Sessel, Bettstellen, Stühle, Tisch,
Spiegel u. dergl. mehr. 243

Ein schönes, weißes **Windspiel**, achte Race, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr
alt, ist an einen guten Herrn billig zu verkaufen. Näh.
Markt 2. 233

Eisenwerk und Glas von einem 50 Fuß langen, 17 Fuß
breiten Treibhaus ist zu verkaufen Sonnenbergerstraße 21. 204

Ein einstöckiges **Wohnhaus** mit Seitenbau in guter Geschäfts-
lage für fl. 12,000 zu verkaufen. Näh. Exp. 213

Ein schöner **Spitzhund** zu verkaufen Schachtstraße 3. 221

Neugasse 20, 2 Stiegen hoch, werden **Rohrstühle** geflochten
und reparirt bei schneller Bedienung. 264

Ein **Akazienstamm** von 8 M.-Fuß Länge und 8 Zoll
Durchmesser ist abzugeben Mainzerstraße 15. 195

Zwei **Vogelheiden** sind zu verkaufen Röderstraße 24. 210

Bettstroh zu verkaufen Webergasse 30. 208

100.000 **Feldbausteine** sind zu verkaufen bei **Peter**
Hahn in Jastadt. Abfahrt sehr gut. 167

Eine Grube guter **Ruhung**, circa 25 Karren, zu verkaufen.
Näheres Expedition. 281

Versehbare **Obstbäume** werden abgegeben Röderstraße 24. 211

Neugasse 10 sind **Kartoffeln** im Apf. u. Walter zu haben. 208

Gekündigte Nassauische 4½ % Obligationen

werden von unterzeichnetem Bankhause wie an den öffentlichen Kassen eingelöst oder ohne Abzug gegen andere Effecten umgetauscht.

Als solide und billige Capitalanlage empfehlen sich

4½ % Süddeutsche Boden-Creditpfandbriefe 96½ % franco,

5 % Dto. Dto. 100 % Dto.,

deren Anlage zu Stiftungs- und Gemeindegeldern durch Erlaß des Bayerischen Ministeriums des Innern d. d. 20. März a. e. genehmigt ist.

15406

Marcus Berlé.

Local-Wechsel.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

Weißwaaren-Handlung & Wäsche-Fabrik

heute nach der **Langgasse 8 d,** vis-à-vis der Hof-Apothek von **Dr. Lade,** verlegt habe.

251

Theodor Werner.

Fertige Güte in rund und Copot in großer Auswahl von 4 fl. an, weiße, achte Straußfedern von 1 fl. 30 fr. an, Strohgüte von 48 fr. an, Blumen von 18 fr. an. Das Garniren der Güte wird schnellstens und billig besorgt.

A. Fenzlau, Marktplatz 8, 1. Treppe h.

Zwei Paar **Backsteinformen**, ein großer, eichener Tisch und ein kleiner neuer Eisschrank zu verkaufen Langgasse 38.

Halbfleisch 16 fr., Kalbssteule 15 fr. Steingasse 23.

Wagemann's Brod führe ich von heute an wieder.

J. Nagel, Marktstraße 36.

Eine **Theke** wird in ein Kurzwaarengeschäft zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

Ein zweithüriger **Alciderschrank** ist zu verkaufen. Näheres Dogheimstraße 29a.

Ein zweisitziges **Coupe** und eine **Calesche** zu verkaufen bei **Julius Jumeau,** Ladirer, Kirchgasse 25.

Ein **Kinderbett** zu verkaufen Mauergasse 2, Dth. 3. St. 96

Bierbrauerei, ein sehr gutes Geschäft, zu verkaufen. Näheres franco bei

15841 J. A. Leldhecker, Großgerau.

Römerberg 31 ist Stiegenmilch zu haben. 146

Röderstraße 25 ist frische Stiegenmilch zu haben. 148

Diskelfinken und Stockfinken (Dahnen und Weibchen) sind zu verkaufen Adlerstraße 15 zwei Stiegen hoch. 150

Zwei **Fenster** nebst Bekleidung und Läden, circa 8' hoch und 4' breit, welche sich zu Stiegenfenster eignen, werden billig abgegeben Mainzerstraße 21. 15492

Wasche zum Bügeln wird angenommen. Näh. Faulbrunnstraße 6 eine Stiege hoch. 77

Zwei nußbaumene **Bettstellen** mit Sprungfederrahmen und sonstige gut erhaltene Möbel sind zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 35 eine Stiege hoch links. 125

Wirthschafts-Gröfßung.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen die seither in meinem Hause **Mauritiusplatz No. 2** von Herrn **Götting** betriebene Wirthschaft auf eigene Rechnung übernommen habe und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, durch **gute Speisen** und **Getränke** meine geehrten Gäste zufrieden zu stellen.

Um zahlreichen Besuch höflich bittend, zeichnet hochachtungsvoll

172

Karl Müller.

Freunden und Bekannten, sowie dem verehrten Publikum bringe ich hiermit zur Nachricht, daß ich von heute an die **Wirthschaft Schwalbacherstraße 3** von Herrn **Aumüller** übernommen habe und werde stets bemüht sein, meine Gäste prompt zu bedienen.

Achtungsvoll

260

C. F. Diefenbach.

Hock & Comp., Samenhandlung

in **Castel bei Mainz**,

empfehlen ihre Gemüse- und Blumenamen, sowie von landwirthschaftlichen Samereien:

Englisches Raigras (Lolium perenne) I. Qualität per Centner 17 fl. 30 fr.,

Mischung bester Futtergräser für trodene Wiesen per Centner 18 fl.,

Mischung bester Futtergräser für nasse Wiesen p. r. Centner 20 fl.,

niedere Sorten für Rasenplätze (Gartenrasen) ausgezeichneter Mischung per Centner 20 fl. 29

Ein **Ochsen** reiner selbstgeelterter **Aepfelwein** ist in einem Landhaus zu verkaufen. Näheres Expedition. 217

Die Dame, welche am Samstag im Waggon in Castel die ihr zustehende **Orange** nicht erhielt, wird ersucht, sie **Nerostraße 21**, 2 Treppen hoch, abholen zu wollen. 262

Neuer Nonnenhof.

Ein **Rufus-Bantam-Hahn** ist abhanden gekommen. Demjenigen, welcher darüber Auskunft geben kann, eine Belohnung von 4 Thälern. **Ph. Ditt.** 267

Ein **grüner Kanarienvogel** ist entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Saalgasse 20. 229

Entlaufen

eine gelbhaarige **Dogge**, männlichen Geschlechts, auf den Namen **"Bruno"** hörend. Gegen Belohnung wiederzubringen in das photogr. Atelier von **Emil Rheinfaedter**, Marktstraße. 280

Auf dem Wege vom **Neroberge** nach dem **Speierstöpfe** wurde ein goldenes **Medaillon**, silber emaillirt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben. 171

Den Bewerber zur Nachricht, daß die ausgeschriebene Dienersstelle (**Sonnenbergerstraße**) besetzt worden ist. 175

Eine **Badfrau** sucht Stelle. Näh. **Mauergasse 17**. 84

Ein Mädchen, welches das **Kleidermachen** gründlich versteht, sucht noch einige Tage Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. **Marktstraße 24**, 2 Stiegen hoch. 199

Geübte **Kleidermacherinnen** finden dauernde Beschäftigung; auch kann ein wohlherzogenes Mädchen, welches die **Ausgänge** für das Geschäft übernimmt, unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres Expedition. 207

Gesucht.

Nähmädchen, besonders im **Garniren** geübt, finden nach **Dauernde Beschäftigung**. Näheres große **Burgstraße 3**.

Ein **Bügelmädchen** wird auf gleich gesucht **Nöderstraße 9**.

Eine einzelne Dame sucht ein reinliches und braves **Monatmädchen**. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein reinliches Mädchen sucht **Monatsstelle** von Morgens 10 12 Uhr. Näheres **Hochstraße 31 rechts**.

Eine bis zwei tüchtige **Kleidermacherinnen** können dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres

A. W. Engler, Mäntel- und Kleiderfabrik
Langgasse 20.

Zwei Mädchen von 14—16 Jahren werden zum **Nähen** gesucht. Näheres **Taunusstraße 19 im Laden**.

Stellen-Gesuche.

Ein braves **Dienstmädchen** wird in 8 Tagen gesucht **Langgasse 20**.

Gesucht

ein Mädchen, das gut selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Eintritt bald. Näheres Expedition.

Ein **Hausmädchen** wird zum sofortigen Eintritt gesucht **Frankfurterstraße 4**. Sprechstunden von 9—12 Uhr Morgens.

Ein zuverlässiges **Kindermädchen**, welche gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht **Dohheimerstraße 29a**, 2 Tr. h.

Ein **Hausmädchen** wird sogleich gesucht **Stiftstraße 12a**.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht **Taunusstraße 26**.

Bahnhofstraße 10 kann ein **Dienstmädchen** sogleich eintreten.

Ein braves **Dienstmädchen** auf gleich gesucht. Näheres **Oranienstraße 18 Parterre**.

Ein braves Mädchen wird auf gleich oder 1. April gesucht **Bahnhofstraße 9 Parterre**.

Ein **Dienstmädchen** gesucht **Marktplatz 3 im Seitenbau**.

Für **Ober-Italien** wird ein solides, gutempfohlenes **Frauenzimmer** gesucht, welches gut kochen kann und sich allen vorkommenden Hausarbeiten unterziehen würde. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres bei **A. Graß, Langgasse 29**.

Ein braves **Dienstmädchen** sogleich gesucht bei **Kaufmann Haub, Mühlgasse**.

Es wird ein solides, junges Mädchen sogleich gesucht. Näheres **Saalgasse 30**.

Ein starkes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht **Nerostraße 2 Parterre**.

Frankfurterstraße 18 wird eine gute Köchin und ein **Zimmermädchen** gesucht.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als **Zimmermädchen** in einem Hotel oder als **Hausmädchen** in einem Herrschaftshaus. Näh. **Friedrichstraße 34**, 1. Stod.

Ein Mädchen, welches bis jetzt nur in größeren Häusern als **Zimmermädchen** servirte, sucht eine Stelle. Eintritt nach Wunsch. Näheres Expedition. 150

Eine gebildete Dame (musikalisch) zur Führung der **Wirthschaft** und **Erziehung** der Kinder gesucht. Offerten werden unter D. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein braves, fleißiges **Dienstmädchen**, welches gute Zeugnisse besitzt, auf gleich gesucht **Karlstraße 5, Parterre**.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etw. nähen und bügeln kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näheres **Friedrichstraße 30**, 2. Stiege hoch links.

Kammerjungfern mit und ohne Sprachkenntnissen, **Diener**, **ner** u. u. suchen Stelle durch **A. Kraus, Agent**.

Ein solides, braves **Zimmermädchen** und ein **Rüchermädchen** werden gesucht große **Burgstraße 9**.

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Näheres zum Mann, Neugasse 13. 228
 Ein Dienstmädchen gesucht Webergasse 28. 209
 Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet gute Stelle durch H. Kayß, Faulbrunnenstraße 10. 227
 Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich ein- treten. Näheres Grabenstraße 6 im Dachlogis. 242
 Ein Mädchen findet auf gleich eine Stelle Römerberg 22. 276
 Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Haushälterin. Näheres Welltrichstraße 21 bei Stiegen hoch. 246
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird gegen sehr hohen Lohn gesucht. Näheres Langgasse 14 im Schuhladen. 245
 Gesucht von einer kleinen Familie ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Taunusstraße 20. 4
 Eine gute Herrschaftsköchin, welche auch mit auf Reisen geht, sucht sofort Stelle. Näh. Römerberg 17a im Laden. 290
 Ein Kindermädchen gesucht. Näh. Marktstraße 23. 284
 Tüchtige Möbelschreiner gegen hohen Lohn ges. Näh. Exped. 141
 1 Schreinerlehrling ges. bei Hofschr. Blumer, Friedrichstr. 39. 74
 Zwei Schreiner gesucht Nerostraße 22. 74
 Ein Gehülfe gesucht von Karl Eichelsheim, Tapezирer, Welltrichstraße 12. 143
 Tapezирer-Gehülfe werden bei guter Bezahlung auf dauernde Beschäftigung nach Frankfurt a. M. in ein Möbel-Geschäft gesucht. Näheres Adlerstraße 3 zwei Stiegen hoch. 165
 Ein Regelhunde gesucht im „Saalbau Nerothal“. 491
 Ein Schneidiergehülfe gesucht H. Burgstraße 1. 64
 Ein Wochenschneider gesucht Welltrichstraße 20, 4 St. 37
 Ein braver, kräftiger Junge wird gegen guten Lohn als Hausburche gesucht. Näheres Marktstraße 9. 21
 Ein Diener mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Bierstadterstraße 9. 50
 Ein wohlgezogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Ph. Vondle, H. Burgstraße 3. 3
 Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei G. Steiger, Schlosser, Kirchgasse 15a. 53
 Hausburche gesucht im Badhaus zum Spiegel. 61
 Lehrtrabe 1 wird ein Wochenschneider gesucht. 12
 Ein Junge, 14 bis 16 Jahre alt, findet leichte Beschäftigung. Näh. Marktstraße 29 im Laden. 147
 Ein gut empfohlener junger Mann sucht Stelle als Diener. Näh. Neugasse 22 im 4. Stod. 218
 Ein Junge gesucht Schwalbacherstraße 2a. 202
 Ein Wagnergehilfe findet gegen sehr guten Lohn sofort dauernde Beschäftigung. Näh. Expedition. 186
 Ellenbogengasse 5 wird ein Metzgerlehrling gesucht bei Aug. Baum. 184
 Ein tüchtiger Diener mit guten Zeugnissen nach Frankfurt a. M. gesucht. Näh. „Kaltwasserheilanstalt Nerothal“ hier. 176

Agenten

verschiedene Versicherungs-Gesellschaften re. gesucht Dranien- straße 6, 2 Treppen rechts. 193
 Ein junger Bursche von guter Erziehung kann in die Lehre treten bei N. Dehme, Decorationsmaler, Faulbrunnenstraße 8. 212
 Ein Küferkellner, der schon in Hotels servierte, sucht sofort Stelle. Näh. bei Herrn Baumann, Moritzstraße 26. 170
 Ein Bursche vom Lande gesucht von A. Koeber, Königl. Hof-Conditior. 238

Für Schneider.

Gute Wochen-Arbeiter gesucht gr. Burgstraße 17 bei P. Braun. 279
 Ein gewandter Küferkellner auf 15. April oder 1. Mai gesucht Langgasse 36. 271

Einem Tapezирergehülfe sucht A. Mendel, Kirchgasse 4. 214
 Ein Hausknecht mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres bei S. Benz, Spiegelgasse 4. 288
 Ein junger Kellner gesucht. Näh. Restauration Wagner. 287
 Ein Tagschneider gesucht. Näh. Langgasse 2. 287

20 Mann Zimmerleute

finden bei gutem Lohn und Accord-Arbeiten sofort Beschäftigung bei Wilhelm Hande, Zimmermeister, oberhalb des Sandwegs an der Landwehr, Frankfurt a. M. 101

Gute Bauschreiner

gesucht bei 10% Lohnerböhung. Näheres Röderstraße 5. 291
 10,000 fl. sind auf erste Hypothek am 15. April auszuleihen. Näh. Stiffsstraße 3. 258

In den südlichen Stadttheilen wird von einer einzelnen Dame eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung von 5-6 Räumen nebst Zubehör zum Preise von 6-700 Gulden zu mieten gesucht. Franko-Offerten unter M. S. besorgt die Exped. d. Bl. 163

Wohnungs-Gesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf Michaeli in angenehmer Lage, womöglich mit Gartenbenutzung, eine anständige Wohnung von 6 bis 7 Zimmern in der 1. oder 2. Etage. Offerten mit Preisangabe unter B. T. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13

Eine ruhige Familie sucht sogleich oder 15. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern u. Zubehör. Näh. Emserstraße 9 Parterre. 205

Albrechtstraße 4 ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche mit Zubehör, an eine stille Familie sofort zu vermieten. 182

Dockheimerstraße 2c ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 188
 Elisabethenstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Ballon und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern, mit oder ohne Küche zu vermieten. 113

Frankfurterstraße 5a möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 232
 Friedrichstraße 28 im Hinterhaus ist im ersten Stod eine freundliche Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten; auch ist eine Werkstätte auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst bei J. Weigle. 241

Kirchgasse 15a ist eine große Mansarde auf gleich zu vermieten. 270

Leberberg 3 ist die möbl. Bel-Etage zum 1. Mai und die 3. Etage sofort zu vermieten. 216

Louisenstraße 16, 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 201

Mehrgasse 18 ist das Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 166
 Steingasse 21 sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten und gleich zu beziehen. 189

Taunusstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 181
 Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Cabinet und Küche, und eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 80

Eine leere Mansarde zu vermieten. Näheres Expedition. 227

Ein möblirter Salon und Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 293

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Steingasse 21 im Hinterhaus. 249

Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 3. 273

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 21, Hinterhaus Parterre rechts. 168

Ein braves, anständiges Mädchen findet Schlafstelle Adlerstraße 3 im Hinterhaus. 231

Ein Arbeiter findet Logis Mehrgasse 18, 3 St. 256
 Ein braves Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exp. 254
 Reinliche Leute finden Logis Schulgasse 11, 3. Stod. 265
 Zwei reinliche Arbeiter finden Schlafstelle Römerberg 23. 35

Den Herren Gastwirthen

empfehlen meine in großer Anzahl und Auswahl vorrätig ge-
richte $\frac{1}{2}$ - und $\frac{1}{4}$ -Litre-Gläser, sowie $\frac{1}{2}$ -, $\frac{1}{4}$ -Litre-
Weinflaschen; ebenso (ungeachtete) ganze und halbe Bor-
deaux- und Rheinweinflaschen, $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{2}$ -Litre. Preise
billig und fest.

278 Achtungsvoll **M. Stillger**, Häfnergasse 18.

Ein solider **Pandauer Wagen** und ein 4 sitziges Coupé, beide
im besten Zustande, sind zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 20; auch
ist daselbst eine einspannige Kalesche mit zweispänniger Einrichtung
billig zu verkaufen. 253

Sämmtliche **Schulbücher** für Tertia des Realgymnasii sind
abzulassen Heleneustraße 1. 182

Ein **Confirmandenrock** zu verkaufen Louisenstraße 24
Parterre. 190

Eine kleine, vierschubladige, nussbaumene **Kommode** zu 14 fl.,
eine Blumenbank zu 54 fr., ein Kinderstühlchen zu 48 fr. zu verk.
Kirchgasse 8 im Hinterh. 1 Treppe hoch, rechts. 180

Ein **Fohlen** zu verkaufen Schachtstraße 15. 248

Ein kupfernes **Herdseßel** mit Krähnen und Sandsteinplatte
ist billig zu verkaufen. Näheres Café Doré, Taunusstraße 26. 194

Zwei schon gebrauchte **complete Reitsättel** und einige
Etr. **gutes Heu** billig abgegeben. Näheres Expedition. 174

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 12. Januar, dem h. B. und Rechtsconsulenten Heinrich
Seubel ein S., N. Gustav Albert Adolf. — Am 31. Januar, dem Ober-
staatsanwalt Karl Diehl dahier eine T., N. Henriette Antonie Bertha. —
Am 19. Februar, dem Buchbinder Wilhelm Ochs von Berlin eine T.,
N. Anna Marie. — Am 2. März, dem Sattler Karl Löw von Naurob
ein S., N. Heinrich Karl Ludwig. — Am 3. März, der unverehrl. Elisabeth
Dombach von Dauborn eine T., N. Anna Marie Elisabeth. — Am 5. März,
dem h. B. und Tagelöhner Jonas Birl eine T., N. Helene Karoline Auguste.
— Am 2. März, dem h. B. und Tapezierer Friedrich Löw ein S., N. Theodor
August. — Am 3. März, dem Tagelöhner Karl Nicolai von Mosbach eine T.,
N. Sophie Frieda Louise Ferdinande. — Am 9. März, dem Tagelöhner
Georg Schmidt von Grebenroth ein S., N. Hermann August. — Am 11. März,
dem Weibhinder Christian Döhr von Westerburg eine T., N. Karoline.
— Am 22. März, dem Fuhrmann August Seilberger von hier ein S. —
Am 20. Januar, dem h. B. und Opticus Abraham Lehmann ein S.,
N. Georg. — Am 2. Februar, dem Hof-Photographen Peter Mondel dahier
ein S., N. August Adam. — Am 2. Febr., dem h. B. und Landesproducten-
Händler Abraham Heymann ein S., N. Gustav. — Am 28. Febr., dem
Bäder Philipp Dewald von Holzhausen a. d. Haide ein S., N. Adolf
Wilhelm Ferdinand Karl. — Am 1. März, dem h. B. und Schreiner Heinrich
Kuppel ein S., N. Karl Franz. — Am 3. März, dem Schreiner Christoph
Merkel von Gochheim ein S., N. Peter Nicolaus. — Am 6. März, dem
Badräger Julius Fischer von hier ein S., N. Max Anton Jacob. — Am
9. März, dem Schriftföhrer Karl Münch von hier eine T., N. Katharine
Marie Henriette Christiane. — Am 9. März, dem Gasarbeiter Philipp
Albert Pöcher von Nistertal, N. Hagenburg, ein S., N. Barinka August
Georg. — Am 10. März, dem Tagelöhner Ferdinand Gärtner von Maglos
eine T., N. Victoria Dorothea. — Am 11. März, dem Kaufmann Karl
Günther von hier eine T., N. Lisa Karoline Barbara. — Am 13. März,
dem Schneider Joseph Henninger von Soest eine T., N. Rosine Anna.

Proclamirt: Der Heizer Wilhelm Standop zu Ueberruhr, Kreis Essen,
und Louise Heßche von Leudern, Prov. Sachsen. — Der Tagelöhner Heinrich
Anton Maus von Nastätten und Louise Schud von Holzhausen a. N. —
Der verw. Müller Gottfried Theis von Biedrich und Philippine Koll von
Annweiler in Rheinbayern. — Der Kutscher Philipp Wagner von Fischbach,
Amts L-Schwalbach, und Veronika Neuhaus von Niederglabach. — Der
Hotel-Besitzer Karl Lötke dahier und Elisabeth Osterhaus von Coblenz.
— Der Sattler Heinrich Ernst von Wehen und Henriette Körig von Miehlen.
— Der verw. Radierer und Wagner Anton Alter von Königstein und Marie
Bresler von Kessel. — Der Dr. med. Wilhelm Müller dahier und Margarethe
Köhne von Dresden. — Der verw. Maurer Jacob Bahl von Kessel und
Katharine Born von Strinz-Margarethä. — Der Schlosser Max Trodt von
Coburg und Anna Lebeis von Gausalgesheim. — Der Schreiner Christian
Förstchen von Hagenburg und Friederike Stumb von Biedrich. — Der
Tagelöhner Philipp Wagner von Miehlen und Katharine Pfeifer von Fintzen.
— Der Schuhmacher Gerhard Heil von Heimgenberg und Christine Barthaus
von Werther bei Bielefeld. — Der Schuhmacher Joseph Schmitt von Camberg
und Marie Ursula Seiler von Königshofen. — Wilhelm Müller von Hasselbach
und Anna Marie Bargon von da. — Der Lüncher Christian Peter Emil

Janz von hier und Eva Rostadt von Fintzen. — Der Bildhauer Josef
Moumalle dahier und Amalie Schmitt von hier.

Getraut: Am 23. März, der Schreiner Johannes Simon von Singelt
und Christine Gang von Wimpfen. — Am 23. März, der Schneider Friedr.
Bettler von Dabringhausen und Katharine Michel von Obermeisling.
Am 23. März, der Schreiner Wilhelm Boh von Stedenroth und Wilhelm
Büger von hier. — Am 23. März, der Maurer Georg Rubersdorf
Lahr und Henriette Koch von Stadtilm. — Am 23. März, der Maurer
Heinrich Köhlhofer von Hasselbach und Clara Hofmann von da. —
23. März, der Maurer Peter Joseph Fegher zu Fiedrich und Barbara
Verlenbach von Freiwienheim.

Gestorben: Am 20. März, der Lüncher August Schmidt von Camberg
alt 26 J. — Am 20. März, der Tagelöhner Peter Gerhardt von Langen-
alt 35 J. 10 M. 1 T. — Am 20. März, Ernestine, ehl. T. des Tagelöh-
Franz Böller dahier, alt 4 M. 25 T. — Am 21. März, Cäcilie von Braun-
Wittne des Barons von Wangel aus Fellen in Pöland, alt 74 J. —
21. März, Heinrich Christian Ludwig, ehl. S. des h. B. und Tape-
Friedrich Berger, alt 1 J. 7 M. 21 T. — Am 21. März, der verm. h.
und Privatmann Johann Christoph Hildebrand, alt 83 J. 11 M. 19 T.
Am 22. März, Eleonore, geb. Dambmann, Ehefrau des h. B. und Schlo-
Friedrich Beer, alt 62 J. 3 M. 22 T. — Am 22. März, Rosa, ehl. T.
Bademeisters Philipp Müller, alt 4 J. 11 M. 22 T. — Am 22. März,
Katharine, geb. Heep, Wittwe des Regiments-Lieutenants Anton Kehler dahier,
alt 60 J. 5 M. 7 T. — Am 23. März, Johanna, geb. Ott, Ehefrau
Kaufmanns Louis Dignesse von Nagen, alt 27 J. 5 M. 17 T. —
23. März, Wilhelm, ehl. S. des Regiments-Giltsarbeiters Karl Sauer-
dahier, alt 2 J. 5 M. 1 T. — Am 23. März, Marie, geb. Auer, ehl.
des Tagelöhners Johann Vint von Springen, alt 28 J. — Am 25. März,
Elise, ehl. T. des Tagelöhners Johann Wagner von Dabringhausen, alt
1 M. 2 T. — Am 25. März, Emil, ehl. S. des Rectors an der hiesigen
Töchterchule Karl Weibert dahier, alt 6 M. 6 T. — Am 25. März,
Hausbursche Wilhelm Neeb von Pöhl, Amts Marienberg, alt 22 J. —
26. März, Marie Johanna, ehl. T. des Schuhmachers Georg Böller
von Kemmerod, alt 23 T. — Am 26. März, die Privatn Regine Gisch von
alt 60 J. 1 M. 1 T. — Am 26. März, die Privatn Wette Höhle von
alt 55 J. — Am 27. März, Emil Theodor, ehl. S. des Schreiners
Michel dahier, alt 2 J. 8 M. 4 T. — Am 28. März, der Fuhrmann
Bender von Meidenstadt, alt 32 J. — Am 28. März, Karl, S.
unverehrl. Christine Groß von Miehlen, alt 11 M. 8 T.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 31. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Par. Linien)	333.41	332.44	332.19	332.68
Thermometer (Reaumur)	4.8	15.4	8.4	9.8
Dampfspannung (Par. Lin.)	2.59	3.17	2.63	2.78
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85.0	43.8	68.0	68.7
Windrichtung u. Windstärke	schwach	mäßig	schwach	—
Allgemeine Himmelsansicht	sehr heiter	sehr heiter	heiter	—
Regenmenge pro □ in par. Gb.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist Montags, Dienstags, Donner-
und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr. Mittwochs
Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Samstags von Nachmittags
2—5 Uhr dem Unterrichte geöffnet.

Deute Mittwoch den 2. April.

Control-Versammlung der Reservementschaften für diejenigen, deren Familien-
name mit den Buchstaben K. bis incl. R. anfängt, Vormittags 8
im Hofe der hiesigen Infanterie-Kaserne.

Bäckermeister-Versammlung Vormittags 10 Uhr bei Herrn Gastwirth
Kirchgasse.

Kirchhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Unterhaltungs-Musik.

Schierkeiner Conferenz. Vortrag des Herrn Niedner.

Ärztlicher Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im Saalbau Schierke.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerschule.

Sängerverein Union. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Königliche Schauspieler. Doctor Wespe. Lustspiel in 5 Akten.

Roderich Benedix.

Frankfurt, 31. März 1873.

Geld-Course.	Frankfurt, 31. März 1873.	Wechsel-Course.
Preuß. Friedr. d'or	9 fl. 57 — 58	Amsterdam 97 1/2 % 5.
Pistolen (doppelt)	9 38 — 40	Berlin 104 1/2 % G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 52 — 54	Cöln 104 1/2 % G.
Dukaten	5 32 — 34	Hamburg 105 % G.
20 Frsch.-Stücke	9 20 — 21	Leipzig 105 % G.
Sovereigns	11 47 — 49	London 118 % G.
Imperialen	9 40 — 42	Paris 92 7/8 % G.
5 Frsch.-Thaler	— — —	Wien 106 1/2 % G.
Dollars in Gold	2 25 1/2 — 26 1/2	Disconto 4 % G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Arztlicher Verein.

240

Die Kollegen werden hierdurch ersucht, die Visten über die im Vierteljahr vorgenommenen Impfungen rechtzeitig (1. J. an die königliche Polizei-Direction einzufenden. Im Fall, daß sie keine Impfungen vollzogen haben, ist eine Mittheilung an die genannte Behörde zu erstatten. 1. im März 1873.

Der Vorstand.

Arztlicher Verein.

Mittwoch den 2. April 1. J. Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Saalbau Schirmer.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.

240

Schiersteiner Conferenz.

Mittwoch den 2. April c.: Vortrag des Herrn Niedner: Zur Geschichte des deutschen Buchhandels.

2

Möbel-Verkauf.

Mittwoch den 9. April 1. J., Morgens 9 Uhr anfangend, findet in der 2ten Etage des Hauses Wilhelmstraße No. 17 eine große Mobilien-Versteigerung statt, bei welcher diverse Garnituren Peluche-Möbel, Chaiselongues, Sessel, Rohrühle, Tische, Spiegel, Kleiderschränke, Glas, Porzellan, Küchenutensilien etc., zum Ausgebot kommen. Sämmtliche Gegenstände sind nur kurze Zeit gebraucht.

15822

Meine Wohnung befindet sich von heute an Albrechtstraße No. 4a im ersten Stock.

In der „Munderhöhle“, sowie im „Anker“, Neugasse, werden nach wie vor Bestellungen auf Bier entgegengenommen.

Jacob Rauch,

Agent der „Rheinischen Brauerei“.

Vom 1. April an befindet sich mein Laden nebst Wohnung Oberwebergasse 44.

W. Scheurer.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Glas- & Porzellan-Geschäft vom Michelsberg 2 nach der Kirchgasse 3 verlegt habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in mein neues Local folgen lassen zu wollen.

Indem ich mir noch erlaube, mein reichhaltiges Lager in obigen Artikeln unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung bestens empfohlen zu halten, zeichne

Achtungsvoll

Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft des Herrn **Th. Sanner** käuflich übernommen und in derselben Weise fortführe.

Hochachtungsvoll

Jean Wagner, Uhrmacher,
Webergasse 29.

Franz. Unterricht (Pariser Aussprache) ertheilt **M. Barard,** Professor der Akademie zu Paris, Faulbrunnenstraße 7, 1. Stock.

11799

120 Stück Obstpalierlatten, 8' lang, sind billig zu verkaufen Schachtstraße 10, 3. Stock.

62

Geschäfts-Übergabe.

Hierdurch beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigen meine seit längeren Jahren dahier betriebene

Puß-, Mode- und Kurzwaaren-Handlung

an Fräulein **Louise Beisiegel** dahier käuflich abgetreten habe, welche dieselbe unter der Firma:

Louise Beisiegel,

vormals **C. Schmidt-Diefenbach,**

fortführen wird. Für das mir bisher gültigst geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe in gleichem Maße auch meiner Nachfolgerin zu Theil werden zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Hochachtungsvoll

C. Schmidt-Diefenbach.

Unter höflicher Bezugnahme auf Obiges bitte ich das der früheren Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und werde ich stets bestrebt sein, durch pünktliche und reelle Bedienung mir die Zufriedenheit meiner verehrlichen Kunden zu erwerben.

Mit Hochachtung

Louise Beisiegel, 30 Kirchgasse 30.

157

Geschäfts-Übergabe.

Mit dem Heutigen übergebe ich mein Schneider-Geschäft meinem langjährigen Arbeiter Herrn **Bernhardt Möllers.** Dankend für das Vertrauen, bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Heinrich Scheurer.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meinem Vorgänger erwiesene Vertrauen gültigst auf mich übertragen zu wollen.

Bernhardt Möllers, Häfnergasse 19,

114

in dem Hause des Herrn Spengler Conrad.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unter dem Heutigen Webergasse 42 ein Kurzwaaren-Geschäft eröffnet haben und bitten um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

A. & K. Ettingshaus.

91

Gesang-Bücher

in allen Qualitäten und große Auswahl empfiehlt

15843

C. Koch, Hoflieferant, Mehlgasse 15.

Alvis für Schuhmacher.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß sich mein Verkaufslokal auch für die Zukunft eine Stiege hoch befindet. Zugleich empfehle ich mein Lager in sämtlichen Schuhmacher-Artikeln zu billigen Preisen.

15832

Ph. Guthmann, Häfnergasse 16.

Mein Putz-Geschäft bringe ich in freundliche Erinnerung. Musterhüte zur Ansicht.

Doris Brandt,

Webergasse 32a.

101

Zu verkaufen

vierzig alte Delgemälde mit schweren Goldrahmen, sowie ein alter Schrank mit Bro-cc-Beschlägen aus dem 17. Jahrhundert. Näheres Expedition.

15756

Ein Sperrschloß ist abzugeben. Näh. Exp.

15761

Neuer Nonnenhof.

Von heute an:

Salvalor-Bier

aus der
Brauerei von **Sacherl**,
München.

Ph. Ditt.

15553

Aecht italienische Maccaroni

per Pfund 20 kr.,

per Pfund 20 kr.

in frischer Sendung eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Bahnhofsstraße.

Russ. Carav.-Thee

und

ächten Popoff-Thee

à 1, 2, 3 und 4 Thlr. per Pfd., in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Pfd.-Packung empfiehlt
343 **H. L. Kraatz**, Ecke der Bursche- und Mühlstraße.

Flaschenbier aus der **Marix-Brauerei** preis vorräthig,
Selters- und Sodawasser in ganzen und halben Krügen
13953 bei **Hausmann**, Dranienstraße 2.

Traubenzucker

empfiehlt

Jos. Berberich. 9024

Oelfarben

aus der Fabrik des Herrn **Dr. Schönsfeld** in Düsseldorf,
Maltuch, Studentuch, Maltacton, Pinsel, Paletten etc. empfiehlt
15270 **C. Schellenberg**, Goldstraße 4.

Theodor Franck'sche

Althée-Bonbons,

Vaihingen a. Enz (Württemberg),

ein noch nicht übertroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten,
Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfiehlt in
Paquets à 14 und 7 kr. die Herren **J. B. Weis**, Ecke der
Lehr- und Rüderstraße in Wiesbaden, und **Carl Gallo**
in Camberg. 4114

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspien, Nitz im
Kehlkopf etc. leidet, findet durch den **Mayer'schen weißen**

Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe.

549

Echt zu haben bei

A. Schirmer, Markt 10.

Bonner Cement, Brohler Trak

und **Binger Rall** bei

337

Jos. Berberich.

Dörrfleisch per Pfd. 26 kr. Langgasse 5.

15196

Weder Arznei- noch Geheimmittel.

Bestandtheile in jeder Gebr.-Anw. angegeben.



Zur Unterstützung der Naturthätigkeit

ist dieser höchst milde und wohlgeschmeckte
Brustsaft in Folge seiner schleimlösenden
beruhigenden Eigenschaften seit einer Reihe
von Jahren das vorzüglichste und natürlichste

Hausmittel

bei

Husten,
Heiserkeit,
Verkleimung,
Brustleiden,
Bluthusten,
blauer Husten bei

Kindern

und durch viele Tausende Atteste — zum Theil
amtlich beglaubigt — ausgezeichnet. Copie

davon werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco
zugeliefert.

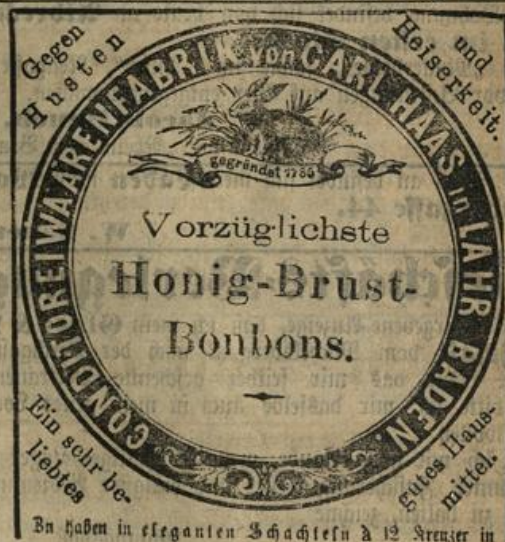
Preis per Flasche fl. 1. 45. und 54 kr., Probeflasche 35 kr.
ganz große Flasche fl. 3. 30.

Depots in Wiesbaden

bei **A. Schirmer**, Delicatessenhandlung,
Luna, Schillerplatz 2, in Dieblich bei Hoflieferant **Brann**,
in Castel bei **Wittwe Bied**; in Mainz bei **Dr. T.**
Strauß, Mohren-Apotheke.

Fabril W. H. Zickenhelmer in Mainz

Comptoir: Pfaffengasse 20.



„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn
die Zähne hohl und angefüllt
sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** berühmtes

Odio (Zahnmundwasser) beseitigt, à Fl. 5 Sgr.

Aufträge besorgt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

Wintarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 19.

Ankauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen Herren-
und Damenkleidern bei

246

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Geschäfts-Übergabe.

Mit dem Heutigen geht mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes **Material- & Farbwaaren-Geschäft** an Herrn **Eduard Brecher** aus Mainz, seit längeren Jahren darin thätig, über. Für das mir seither erwiesene Vertrauen dankend, bitte dasselbe auch meinem Nachfolger in gleichem Maße zu Theil werden zu lassen.
Weisbaden, den 1. April 1873.

Eduard Schellenberg.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meinem Vorgänger erwiesene Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.
5781 **Eduard Brecher, Neugasse 2a.**

Geschäfts-Anzeige.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. April ab mein Geschäft selbstständig betreibe und halte mich hiermit in allen vorkommenden **Tüncher- und Lackirer-Arbeiten** auf's Beste empfohlen. Achtungsvoll

J. Astheimer, Tüncher.

NB. Gefällige Aufträge werden in der neuen Elementarschule auf dem Michelsberg und bei Herrn Philipp Romberger, Saalgasse 32, freundlichst entgegengenommen. 15798

Kieler Bückinge

zum Rohessen

frisch eingetroffen bei
15830

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Restauration Wüst,

Mauritiusplatz No. 1.

Die Vergrößerung meiner Restaurationslocalitäten und Aufstellung eines zweiten, zu Boule- und Pyramid-Spiel eingerichteten **Billards** erlaube mir einem verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen.

Mittagstisch wie bisher zu 36 kr., im Abonnement 30 kr., **Marig'sches Bier**, **Münchener Bockbier**, vorzügliche **rotte und weiße Weine** &c. 15767

Frische Maikräuter

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2. 15831**

Mainzer Sauerkraut per Pfund 4 fr.,
schöne Erbsen per Pfund 5 und 6 fr.,
geschälte Erbsen per Pfund 7 und 8 fr.,
weiße Bohnen per Pfund 6 fr.,
große Linsen per Pfund 6 fr.,
prima Petroleum per Schoppen 6 fr.

Aug. Korthauer, Nerostraße 26. 93

Kauf-Gesuch.

In schöner Lage wird ein **Haus** mit Garten zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter L. H. einzureichen in der Expedition d. Bl. 13

Eine vollständige **Ladeneinrichtung**, für ein Specereigeschäft sich eignend, ist billig zu verkaufen durch
15757 **Jos. Stern, Goldgasse 15.**

Pferdemist, eine große Quantität, zu kaufen gesucht von
23 **Siessmayer.**

7 gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche **Fenster** sind zu verkaufen Friedrichstraße 32 bei **Fritz Brenner.** 81

Mein grosses Lager

in feinsten Taschentuch-Parfüms, Haarölen, Pomaden, Seifen, sowie allen in das Parfümerie-Fach fallenden Artikeln empfehle einer gütigen Beachtung. **Oscar Bierwirth,**

569

Kirchgasse 12.

Hock & Comp.,

Garten-Etablissement und Spalier-fabrik,
Castel bei Mainz,

empfehlen sich zu Anfertigungen aller Art Einfriedigungen für Gärten, Wege, Grabmäler, Höfe &c., ferner Mauer-Spaliere, Schattendecken, Einfassungen für Blumenbeete, Ephen-Wände, Blumenkörbe (neue Decoration für Rosenplätze), Bogen- oder Laubgänge, Pavillons, Verandas, Baumschutzkörbe und lediglich alle Garten-Decorationen. Arbeiten dieser Art stehen in ihrem Etablissement zur gest. Ansicht auf, sowie in ihrer Baumschule Obstbäume, Zierbäume, Ziersträucher, Coniferen &c. vorhanden sind. Ferner offeriren Gartenspreizen, Nähmaschinen aus den berühmtesten englischen Fabriken, ebenso auch Gartenmöbel, wie Klappstühle, Bänke, Tische &c. 29

Ludwig Bilsse, Tapezirer,

Adlerstraße 38,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Anfertigen aller Arten **Polstermöbel**. Geschmackvolle Arbeit und möglichst billige Preise.

NB. Bestellungen werden auch brieflich entgegen genommen. 206

Formulare zu Mietverträgen, Rechnungen, Wechsel und Pensionsquittungen empfiehlt die

Buch- und Schreibmaterialienhandlung
von **Chr. Limbarch,**

236 Franzplatz 2.

Mitleser zur „Kölnischen Zeitung“ gesucht Oranienstraße 6, 2 Treppen rechts. 193

Sechs Stück gut erhaltene **Fenster**, 5' 3" hoch, 2' 8" breit mit Eichenholzrahmen sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 185

Karlstraße 2 ist ein neuer **Eisschrank** wegen Mangel an Raum zu verkaufen. 14879

Nichtblühende **Johanniskartoffeln** zu verkaufen Nerostraße 44. 240

Mineralwasserkrüge zu kaufen gesucht. Näheres Ellenbogengasse 11. 152

Ein zweithüriger **Kleiderschrank**, eine dier Schubladige Kommode und mehrere Bettstellen (neu) zu verkaufen Mauergasse 19. 98

Zimmerpöbe sind fortwährend zu haben. Näheres Emmerstraße 22. 149

Ein brauner **Hühnerhund**, fein dressirt, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 2. 79

Eine große, schwarze, dänische **Dogge**, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen. Näheres Exp. 128

Zu verkaufen für 50 Thaler ein **Flügel** von Dörner. Zu sehen Mainzerstraße 13 täglich zwischen 3 und 4 Uhr. 92

Eine **Waschfrau** wünscht die Wasche eines Hotels oder auch eines Privathauses zu übernehmen. Näheres Expedition. 75

Ein Brand **Bausteine** mit 97,000 Stück zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 17. 47

Verschiedene **Küchengeräthschaften**, worunter ein Küchenschrank und eine Anricht &c., sind billig zu verkaufen Adlerstraße 19a, eine Treppe hoch. Anzusehen von Morgens 7—8 Uhr. 15

Frühkartoffeln sind zu haben Herrnmühlgasse 4. 30

Jean Martin.

Eunggasse, Ecke der Schützenhofstraße.

Magazin

eleganter Herren- und Knaben-Anzüge

PREIS-COURANT.

Schwarze Anzüge in Tuch und Buxin, von 15 fl. — fr. anfangend,	
„ Hosen ditto „ 4 „ 30 „	
„ Westen ditto „ 2 „ — „	
„ Röcke ditto „ 8 „ 30 „	
Frühjahrs-Anzüge, die Farben u. Qualitäten, von 12 fl. anfangend,	
„ Hosen ditto „ 3 „ 30 fr.	
„ Westen ditto „ 2 „ — „	
„ Röcke (Jaquet oder Säckchen) „ 6 „ 30 „	
Confirmanten-Anzüge von feinem schwarzen Tuch, von 11 fl. anf.	
„ Hosen ditto „ 3 „ 30 fr.	
„ Westen ditto „ 1 „ 30 „	

Confirmanten-Röcke (Taillecoat oder Säckchen) von 6 fl. — fr. an	
Knaben-Anzüge für jedes Knabenalter, von 2 fl. 36 fr. anfangend	
„ Hosen ditto „ — „ 48 „	
„ Westen ditto „ — „ 48 „	
„ Säckchen ditto „ 1 „ — „	
Schützen-Joppen, ein- und zweireihig „ von 4 fl. — fr. anf.	
„ für Knaben „ 3 „ 30 „	
Arbeits-Säckchen von schwerem Tuch „ 4 „ — „	
„ Hosen in allen nur möglichen Größen „ 1 „ 30 „	
„ Westen ditto „ 1 „ 12 „	

Da ich vorstehende Artikel größtentheils selbst anfertigen lasse und mit den größten Fabriken des In- und Auslandes Verbindung stehe, bin ich im Stande, für solide und meisterhafte Arbeit zu garantiren und zu vorstehend ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen.

Indem mich bei vorkommendem Falle unter Zusicherung promptester Bedienung bestens empfohlen halte, zeichne

Mit aller Achtung

Jean Martin,

Ecke der Eunggasse und Schützenhofstraße.

13894

Unser Magazin in

Damen-Confections

ist für bevorstehende Saison auf's Reichhaltigste assortirt und enthält Gegenstände von den billigsten Genres bis zu den hochfeinsten Nouveautés.

264

Tapeten,

Rouleaux & Wachstuch

empfehlte in großer und reicher Auswahl

Chr. L. Häuser,

14922 Ecke des Mauritiusplatzes und Kirchgasse 31.

Passementrie-Artikel zu Kleidergarnituren in schöner

Auswahl empfiehlt

15814

Georg Wallenfels.

Zwei zweithürige Kleiderkränze billig zu verkaufen
Friedrichstraße 30. 15031

Schreiber & Fuchs,

Mainz, 22 Reichhof 22, Mainz.

Schwarze Guitare-Pflege, echte und Imitation, in größter Auswahl empfiehlt 15314 Georg Wallenfels.

Trockene, gehobelte und gefugte norddeutsche Bretter, $\frac{7}{8}$ und $1\frac{1}{8}$ “ dick, 12—25 lang, sind zu haben bei

Ad. Messerschmitt

in Castet.

15485

Porcellanofen, braun, billig zu verl. Constanze 35 Post

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bod“, und
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“,
empfehlen

ihr reichhaltiges Lager in

447

fertigen Herren- und Knaben-Anzügen

für die bevorstehende Saison zu untenstehenden Preisen:

Frühjahrs-Paletots	von Thlr.	6.	—	an.
ditto Anzüge (Jaquette, Hose und Weste von einem Stoff)	„	8.	—	
ditto Jaquette	„	4.	20.	
ditto Fäcken	„	3.	15.	
Schwarze Anzüge	„	9.	—	
ditto Tuchröcke	„	5.	—	
Confirmanden-Anzüge	„	6.	10.	
Bagd-Duppen	„	2.	15.	
Arbeits-Fäcken	„	2.	—	

Seit 20 Jahren unterhalten grösstes und solides
Lager aller Arten

fertiger Herren- & Knaben-Anzüge,

sowie

moderner Tuche & Stoffe

zur eleganten und prompten

Anfertigung nach Maass.

Zur Frühjahrs-Saison empfehlen uns bestens.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 in Wiesbaden,

in Mainz: Schustergrasse 40,
in Frankfurt a. M.: Zeil 25.

1 Jahr Garantie. Ph. Berghof, 1 Jahr Garantie.

Tapozierer, Friedrichstraße 28,
empfehlen sein Lager aller Arten **Möbel** und **Polsterwaaren**,
als: Kleiderschränke in Tannen- und Nußbaumholz, Spiegel-
schränke, Kommoden, Waschkommoden mit Marmoraufsätzen in Nuß-
baum- und Tannenholz, Nachspinden, Auszugstische, Sophasische
(oval), Damentolletten, schöne Spiegel in Goldrahmen, ver-
schiedenartige Kanapés, gepolsterte Sessel und Stühle u.
tannene Bettstellen zu den billigsten Preisen. 8581

Was nicht auf Lager, wird nach Wunsch rasch angefertigt.

Dagegenstände werden in Guß und Eisen mit
und ohne Modellen pünktlich besorgt.

Nur gefälligen Beachtung.

Den Herren Baumeistern, Bauunter-
nehmern, Handwerksleuten, sowie einem
geehrten Publikum erlaube ich mein

**Eisen-, Messing- &
Stahlwaaren-Magazin**

en gros et en détail

bestens zu empfehlen. Ich unterhalte mein
Lager stets mit allen möglichen Haus-,
Küchen-, Ader- und Baugeräthschaften
und verkaufe unter billigster Verwahrung.

Wiesbaden, im März 1873.

Abraham Stein,

13011

Kirchgasse 8.

Preislisten und Zeichnungen
stehen gerne zu Diensten.

Ein- und Verkauf aller Metalle, als: Kupfer,
Zinn, Blei, Eisen, Zink, u. s. w.

Möbel-Lager

in Kasten-, Rohr- und Polstermöbel, eigenes Fabrikat
empfiehlt **W. Sprengel**, Moritzstraße 32. 15342

Asphalt-Geschäft

von

Aug. Martenstein in Offenbach a. M.

übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Refe-
renzen dorten die Ausführung der Trottoirs
der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie
eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Ruhrer

Ofen-, Nuß- & Stückkohlen

sind frisch zu beziehen bei

A. Schnelder,

Dohheimerstraße 10.

9372

Ein schöner **Gund**, Neufundländer Race, 1 1/2 Jahr alt, ist
zu verkaufen. Näheres bei **Schorse**, Michelsberg 28 im
Dinterhaus. 15646

Unübertroffen

sind die schnellen überraschenden Erfolge der berühmten

amerikanischen

Barterzeugungs-Pommade,

durch welche in einigen Wochen ein hübscher Schminke-
und Badenbart erzeugt wird.

Die erzielten glänzenden Erfolge werden das beste Zeug-
nis für die weitere Empfehlung sein. Preis einer Büchse 15 S.

General-Depot bei Louis F. Lange in Goltz-
Weinverkauf bei Oscar Bierwirth.

Zur gegenwärtigen Saison halte ich mein mit den neuesten
Stoffen versehenes reichhaltiges Lager für

**Herren- und Knaben-Anzüge
und Paletots**

bestens empfohlen.

Hch. Lugenbühl jun.,

kleine Burgstraße,

15587 vis-à-vis der „Restauration Christmann“.

Prima Seegrass

frisch angekommen bei

S. Marzheimer,

Leder-Handlung.

15855

Diele, Borde,

Latten und Schallerbäume empfiehlt

575

August Koch, Mühlgasse 4.

Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschränke, ovale, rund
und viereckige Tische, große und kleine Kommoden, Waschkommoden
mit und ohne Marmortopplaten, nußb. und tannene Bettstellen
sowie Rohr- und Strohühle, Alles neu und billig, empfiehlt
15279 **Friedr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Die Düngerausfuhrsgesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden
ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 kr.	2 Faß	à 36
3	à 30	4 und 5 Faß	à 24
6 und 8 Faß	à 20	9 bis 11	à 18
12 Faß und mehr à 15 kr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenenstraße 24. J. Weil, Nerostraße 21. J. Dör-
Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. J. W. Bur-
Herrnmühlgasse 4. J. Bador, Steingasse 30. D. Kra-
Dohheimerstraße 6. Aug. Womberger, Moritzstraße
R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalb-
straße 51.

In der Nähe der Eisenbahn ist ein Landhaus zu verkaufen.
Näheres Expedition. 144

Gustav-Adolf-Verein. 14649

Mit der Erhebung der Collecte zum Besten dieses Vereins, die eben beginnt, ist Herr E. Reinerter beauftragt und zu öffentlicher Betheiligung daran haben sich die Herren Dachdeckermeister Kälz und Schreinermeister Schmidt bereit erklärt. Ich dies anzeige, bitte ich zugleich die Mitglieder der evangelischen Gemeinde ganz ergebenst, auch in diesem Jahre die sehr segensreiche Thätigkeit des Gustav-Adolf-Vereins durch freiwillige Gaben bestens unterstützen zu wollen.
Wiesbaden, den 18. März 1873. Röhler, Pfarrer.

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. April an habe meine Wohnung und Comptoir nach **Schwalbacherstrasse No. 15 Parterre** verlegt.

F. W. Frommknecht, 15659
Rohlen- & Coats-Handlung.

Meine Wohnung befindet sich vom 29. März an im Hause des Buchdruckereibesizers Herrn Adolph Stein, Mauer-
gasse 4, was ich hierdurch anzeige.

Dabei erlaube ich mir, mich zur Verathung in **Rechtsfachen** und zur Besorgung außergerichtlicher Geschäfte — Einziehung von Ausständen, Vermittlung von Häuserkäufen und Darlehen, Anfertigung von Verträgen, Gesuchen und Processschriften etc. — wiederholt ergebenst zu empfehlen.
15669 **H. C. Müller, Rechtsconsulent.**

Abgekochten Schinken,

sowie
Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst

fortwährend im **Ausschnitt** bei
C. W. Schmidt,
Bahnhofstrasse.
15777

Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in **Congo, Congong, Pecco** etc. empfehle ich bestens.
4835 **F. L. Schmitt, Taunusstrasse 26.**

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 29. 551

Alles kann fortwährend abgeholt werden oberhalb der
Eiststraße. 12677

Eine **Kommode** zu verk. Kirchgasse 15a im Seitenbau. 15345

Ein **Pompadour** billig zu verkaufen bei
12846 **Albert Mendel, Kirchgasse 4.**

Unterricht im **Zeichnen und Malen** Friedrichstraße 27,
1. Stock rechts. 15404

Ein **Weiler guter Backsteine** zu verkaufen. Näheres Doh-
belmerstraße 29a. 15849

Frühkartoffeln sind zu haben Kurwignstraße 15. 15109

3 **schöne Baupläze** im neuen Bauquartier der verlängerten
Karls- und Albrechtstraße, welche sofort verbaut werden können,
sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 15363

Decimalwaagen,

geacht, in großer Auswahl, empfiehlt
15495 **Wilh. Weygandt, Langgasse 20** neben dem Adler.

Tapeten, Fensterrouleaux & Wandstuch

in großer Auswahl empfiehlt
14921 **Carl Jäger, Langgasse 16.**

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur
der

**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**
London & Berlin,
1803.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

Vermittlung
von Kauf und Verkauf von
Häusern, Grundstücken,
Baupläzen etc.

Backsteine,

350,000 Stück, beste Qualität, sind zu verkaufen bei
15306 **Jacob Rüder, Feldstraße 8.**

Backsteine, ein Meiler von 100,000 Stück guter
Qualität, und bequem abzufahren, sind
zu verkaufen. Näheres Expedition. 15064

Backsteine I. Qualität im Meiler oder ausgezählt
zu verkaufen. Näh. Expedition. 15057

Backsteine werden in beliebiger Quantität ausge-
zählt. Näheres Expedition. 15660

Backsteine.

Ein Brand Backsteine an der Emserstraße und ein Brand am
Schiersteinerweg sind zu verkaufen. Näh. Helenenstraße 8. 15418

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse
22 a,
empfiehlt alle Sorten Schuhwaaren eigenen Fabrikats, sowie nach
Maß zu den billigst berechneten Preisen. 9031

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vor-
rätzig bei **Karl Elchelsheim, Tape-
zirer, Wellritgstraße 12.** 9034

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen
empfiehlt billigt
6756 **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.**

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz
7,
empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 388

**Frankfurter
Pferdemarktloose**
sind eingetroffen.
9000 **W. Speth, Langgasse 27.**

Zwei neue **Ranape's** und eine Seegras-Matratze sind billig
zu verkaufen Schillerplatz 3. 15383

Ein **Raststuhl** zu verkaufen Wilsberg 9, 3 St. h. 41

Photographische Anstalt von B. Erdmann

an der Trinkhalle im Blosd'schen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes
Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 3917

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von Phil. Vef, Metzgergasse 2,
empfiehlt alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderschuh-
waren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung.
Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
Frist geliefert. 9021

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen-
und Holzhandlung von F. Leimer,
11889 Feldstraße 11 und Hellmundstraße 7.

Ziegelkohlen

in einzelnen Waggons und in beliebigen kleineren Quantitäten
von meinem Lager an der Bahn und in der Adel-
heidsstraße gebe jederzeit billigt und in vorzüglicher Qualität
ab. 15658

F. W. Frommknecht,
Kohlen- und Coals-Handlung.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr starkreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten,
auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt
Gustav Hahn, II. Schwalbacherstraße 4. 9022

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Bege „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und
malterweise zu beziehen bei Fritz Rückert und Jacob
Rückert, Feldstraße 8. 245

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Konsole,
Wasch- und andere Schränke, Essschränkchen, Kommoden, Tische,
Rohr- und Strohstühle, Bettstellen mit Sprungfederrahmen und
Rohrhaarmatratzen, neue Bettstellen mit gedrehten Füßen, Eise-
sonnendres, Kanape's, Betttücher und Strohsäcke etc. zu verkaufen
bei Ferd. Müller, Hochstraße 29 im Laden. 551

Frau Martini, Mauerstraße 17, kauft Knochen, Lumpen,
Glas, Papier, Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Selterswassertrüge,
Zinn, Flaschen, sowie gebrauchte Möbel, Betten und Kleider-
schränke zu den höchsten Preisen. 14554

Polstermöbel & Betten.

Bettfedern, einzelne Matratzen, alles neu, empfiehlt billigt
13788 L. Reitz, Tapezirer, Reugasse 5.

Neue Matratzen

sind billigt zu verkaufen Mauritiusplatz 4. 15278

Leihhausmakler H. Reiminger wohnt Gold-
gasse 8, eine Etage h. 920

Eine Verkäuferin, der englischen und französischen Sprache
mächtig, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 14555

Einige Lehrlinge auf Kleider gesucht. Näh. Exped. 15466

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Gütliche Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung
E. Brühl, Modes & Confection, Webergasse 18. 156

Stellen-Befunde.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird zu
halbtägigem oder sofortigem Eintritt gesucht. Näheres in
der Expedition. 13982

Ein braves Hausmädchen wird gesucht bei E. W. Schmi-
d, Bahnhofstraße. 156

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in
Lehre treten bei Radierer Chr. Hermann, Kersiraße 13. 137

Ein Radierergehülfe gesucht. Näh. Expedition. 14

Ein fleißiger, intelligenter Schreiner oder Zimmermann
in eine Holzschneiderei gesucht. Näh. Expedition. 14

Tüchtige Bau- und Schreiner gesucht Steingasse 7. 156

Ein Schreinergehilfe gesucht II. Schwalbacherstraße 2. 156

Backsteinmacher

an einen Tisch gesucht. Schöne Wohnung und loher Lohn.
Kapellenstraße 1. 156

Ein tüchtiger Tagelöhner gesucht bei E. Vamberti. 18

Ein junger, kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen ver-
sieht zu sofortigem Eintritt gesucht alte Colonnade 44. 156

Schneidergehilfen gesucht durch 156

Nint, Schneidermeister, Schwalbacherstraße 1. 156

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 138

Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen kann ein-
treten bei G. Warneke, Mechanikus und Optikus. 138

Einen Lehrling sucht 138

Ernst Nischke, Glaser, Schachtstraße 22. 156

9000 fl. Vormundchaftsgeld sind auf 1. April auszulei-
hen. Näheres Expedition. 14

2000 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 14

Zwei Stuben oder eine schöne Wanda-Wohnung auf An-
April zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 156

Zu miethen gesucht

für Mitte Juni (Jahresmiete) bei Wiesbaden oder in der
Gegend (Biebrich, Wiesbach, Schiersheim, Walluf, Eltville)
Alleinbewohnen für eine kleine Familie in gesunder Lage ein
mit möglichst großem Garten. G. fl. Offerten mit genauer An-
gabe der Lage und des Preises an die Exped. d. Bl. erbeten. 14

Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 156

Hellmundstraße 15 Bel-Etage ein möbliertes Zimmer 156

1. April billig zu vermieten. 156

Kirchgasse 2a Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu 156

miethen. 156

Langgasse 11, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 156

Nichelsberg 7 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 156

Heinstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 156

Höderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 156

zu vermieten. 156

Ein hübsch möbliertes Zimmer, eventuell mit Kost, sofort zu 156

miethen. Näh. Faulbrunnstraße 3, 2 Etage hoch. 156

Ein kleines möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn 156

vermieten. Näh. Rheinstraße 19, Parterre. 156

Möbliertes Zimmer zu vermieten Dohlemersstraße 18. 156

Ein Zimmer mit Kochherd und Wasserleitung ist gegen 156

arbeit an eine stille Person abzugeben. Näh. Exp. 14

In Schierstein ist eine sehr schöne Wohnung (Schl- 156

Etage) von 6-8 Zimmern, 156

und Zubehör nebst großem Garten (engl. Parkanlagen) 156

1. April an zu vermieten. Näh. bei Georg Bacher 156

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße hier. 156

Gymnasien finden freundliche Aufnahme nebst schöner 156

Wohnung und guter Kost. Näh. Wellstraße 20, 2 St. h. 156